

Folien zum Vortrag

Alexander Gunkel

**Die Organisationsreform in der
gesetzlichen Rentenversicherung**

Alexander Gunkel

**Die Organisationsreform in der
gesetzlichen Rentenversicherung**

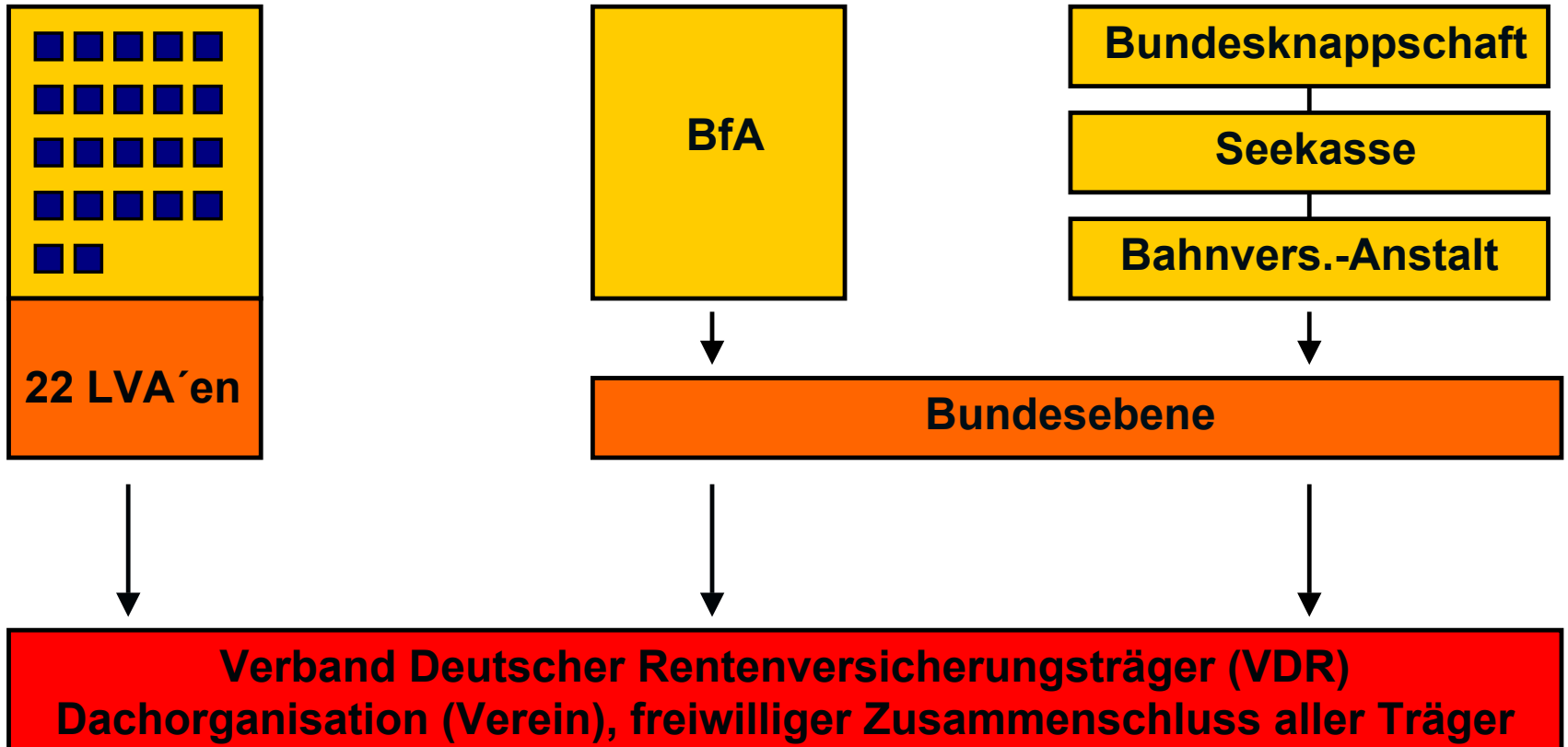
Aktiv und passiv Versicherte am 31. Dezember

(in 1.000)

Jahr	Renten- versicherung	Arbeiter- renten- versicherung	Angestellten- versicherung	Knappschaft- liche Renten- versicherung
1962	25.880	17.072	8.235	573
1980	26.998	14.664	12.007	327
1990	40.953	22.025	18.549	379
2002	51.424	26.009	25.127	288

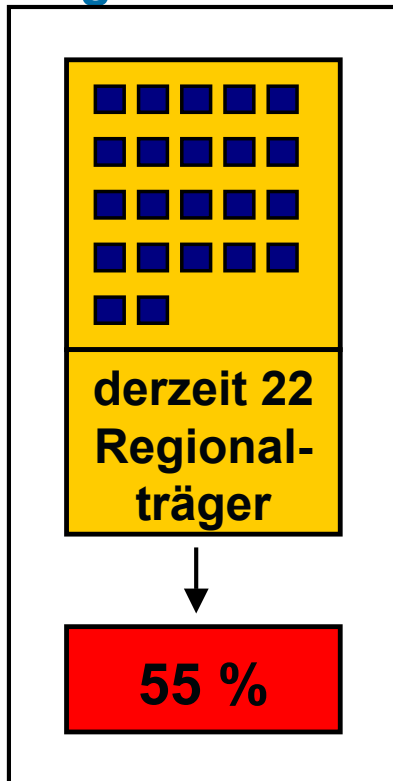
Quelle: Statistisches Bundesamt, Rentenversicherungsbericht und VDR-Statistik „Versicherte“

Die aktuelle Struktur der gesetzlichen RV

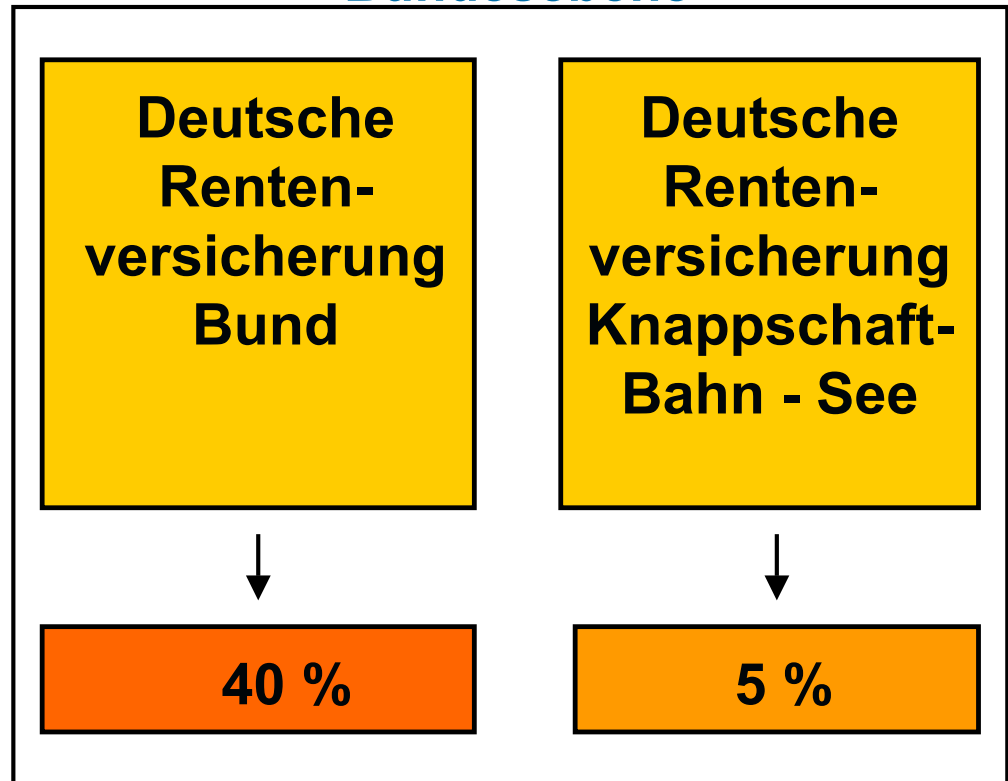


Die zukünftige Deutsche Rentenversicherung

Regionalebene



Bundesebene



Zuordnung der Versicherten ab 1.1.2005

Stufe 1	Sonderzuständigkeit DRV Knappschaft-Bahn-See	
Stufe 2	Verteilung	Regionalträger (55 %) Bundesträger (45 %) >>> innerhalb der Regionalträger: Wohnsitzprinzip
Stufe 3	Verteilung	DRV Bund (40 %) DRV Knappschaft-Bahn-See (5 %)

Ausgleichsverfahren für Bestandsversicherte

Grundsatz



kein Zuständigkeitswechsel
im Versichertenbestand



Ausnahmen

- Wohnsitzwechsel
- Zuständigkeit der DRV KBS
- **Ausgleichsverfahren**



45:55-Verteilung
in 15 Jahren
für jeden Versichertenjahrgang



Ausnahmen (z.B.)

- Zuständigkeit der DRV KBS
- kein mehrfacher Zuständigkeitswechsel im Ausgleichsverfahren
- Leistungsbezug

Finanzverfassung

Liquiditätserfassung	<ul style="list-style-type: none">• DRV Bund erfasst arbeitstäglich die Liquiditätslage	§ 214a SGB VI
Schwankungsreserve	<ul style="list-style-type: none">• Träger halten die Schwankungsreserve gemeinsam• Verwaltung bis zu 0,5 MA durch DRV Bund	§§ 216 f. SGB VI
Finanzverbund	<ul style="list-style-type: none">• Ausgaben werden gemeinsam getragen• Anteil = Verhältnis der Beitragseinnahmen• buchhalterischer Ausgleich und Verteilungen	§§ 219, 227 SGB VI

Beitragseinzug

- Arbeitgeber müssen Beiträge nicht nach zuständigen RV-Trägern trennen
- Krankenkassen leiten Beiträge pauschal nach Schlüsselzahlen an RV-Träger weiter
- Vereinfachung für Arbeitgeber
- sachgerechte Verteilung innerhalb der GRV

Einsparungsziel

- **DRV Bund wirkt darauf hin, die Verwaltungs- und Verfahrenskosten (VVK) bis 2010 um 10 v.H. der tatsächlichen VVK 2004 zu vermindern.**
- **Ab 2007 jährlicher Bericht ans BMGS über:**
 - **VVK-Entwicklung bei Trägern und DRV insgesamt**
 - **umgesetzte und geplante Maßnahmen zur Kostenoptimierung**
 - **Schlussfolgerungen aus dem Benchmarking**

Grundsatz- und Querschnittsaufgaben

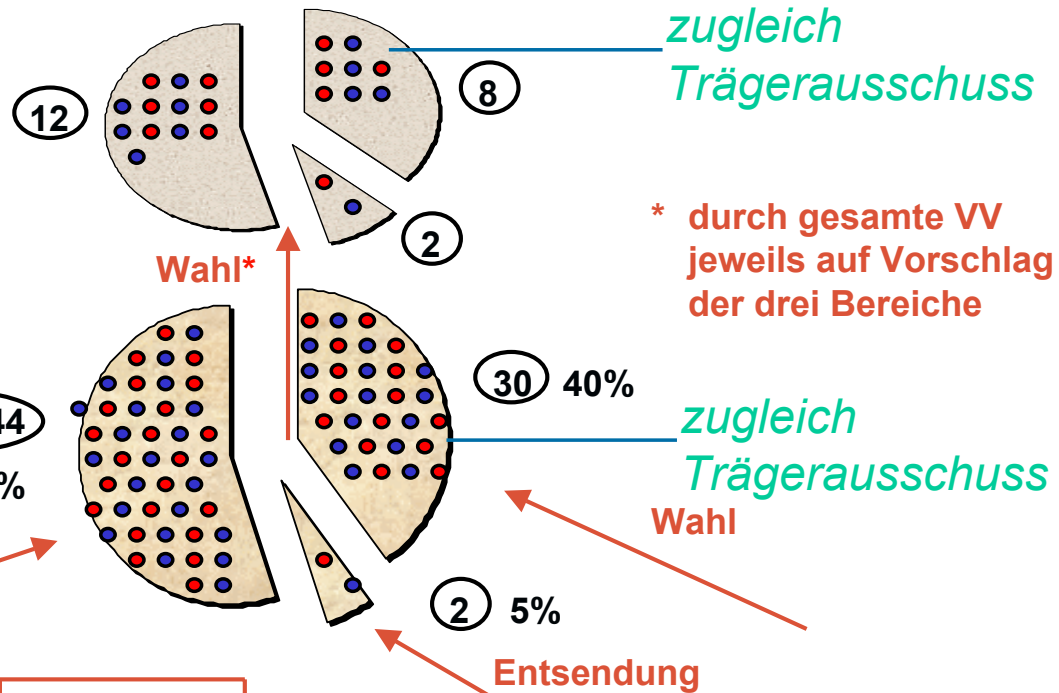
„Dazu gehören“ z. B.:

- **Vertretung** der Rentenversicherung in ihrer Gesamtheit
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Statistik**
- **Klärung grundsätzlicher Fach- und Rechtsfragen**
- **Organisation des Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitswettbewerbs**
- **Grundsätze für**
 - **Aufbau- und Ablauforganisation**
 - **Steuerung der Finanzverfassung und -verwaltung**
 - **Aus- und Fortbildung**
 - **Auskunfts- und Beratungsdienst**
- **Koordinierung der Planung von Rehabilitationsmaßnahmen**
- **Forschung**

Selbstverwaltung der DRV Bund (ab 2011)

Vorstand

Vertreter-
versammlung



Vertretervers.	Vertretervers.	Vertretervers.	Vertretervers.
RT 1	RT 2	RT 3	RT ...

DRV KBS



Versicherte und Arbeitgeber
der DRV Bund

Verbindliche Entscheidungen

Vorbereitung	Fachausschüsse Direktorium (mit Zustimmung des ED) ED (im Rahmen seiner Zuständigkeit)	§ 138 IV SGB VI
Beschlussfassung	Vertreterversammlung ↓ Vorstand ↓ Ausschuss des Vorstandes	§ 138 II, III SGB VI
Beteiligung der Arbeitsgruppe Personalvertretung		§ 140 SGB VI
Veröffentlichung	Amtliches Mitteilungsblatt	§ 138 V SGB VI
Bindungswirkung		§ 138 II 1 SGB VI